

An jeden Haushalt
in der Gemeinde Anthering

Amtliche Mitteilung

GEMEINDE ANTHERING DER BÜRGERMEISTER



RIEGETZETTEL Nr. 7/2005



Bilder: Gemeindeversammlung am 3. Mai 2005

Aus dem Inhalt:

☺ Bericht zur Gemeindeversammlung ☺ Sitzung der Gemeindevertretung am 26.4.2005 ☺ Jahresrechnung 2004 ☺ Reinigungsaktion der VS und der Gemeinde Anthering ☺ Seniorennachmittag ☺ Stellenausschreibung Gemeinde ☺ Hilfswerk – Beratung für pflegende Angehörige ☺ Mitteilung der Jägerschaft ☺ Antheringer Tennisclub – Jugend- und Kindertraining ☺ Stellenangebote

Anthering, am 9.5.2005

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Zu Beginn meiner heutigen Ausführungen möchte ich kurz über die Gemeindeversammlung, welche am 3. Mai 2005 stattgefunden hat, berichten.

Leider war die Gemeindeversammlung nicht sehr gut besucht, jedoch hat sich nach meinem Bericht über das vergangene Jahr und einem Ausblick auf die künftigen Vorhaben eine rege Diskussion entwickelt.

Vordringlich wurden folgende Punkte in die Diskussion eingebracht:

1. Zum Thema Verkehr wurde die Problematik des Parkens beim Blumengeschäft Schörghofer aufgezeigt und auf die zu geringe Anzahl von Parkplätzen im Ortsbereich hingewiesen.

Weiters wurden mehrere Beschwerden über zu schnelles Fahren eingebracht.

2. Zum Projekt Geh- und Radweg wurde die vordringliche Umsetzung des Vorhabens gefordert. In diesem Zusammenhang ist die Errichtung eines Fußgängerüberganges im Bereich der Stainachstraße gefordert worden. Diesbezüglich werde ich weiterhin meine Bemühungen um Vorziehung des geplanten Fußgängerüberganges einfordern.

3. Die Feststellung von Vandalismus im Bereich verschiedenster öffentlicher Gemeindeeinrichtungen wurde sehr beteuert. Hiezu ist anzumerken, dass im Bereich der öffentlichen Spielplätze, im Bereich der Jugend- und Sportanlage, sowie beim Gemeinde-WC umfangreiche mutwillige Zerstörungen festgestellt werden.

Ich darf alle Mitbürgerinnen und Mitbürger auffordern, diesbezügliche Vorkommnisse direkt beim Gemeindeamt zu melden. Es ist die Zivilcourage jedes Einzelnen gefordert, um solche Vorfälle künftig abzustellen.

4. Ein weiteres großes Problem stellt das Freilaufen von Hunden in den frischen Weiden unserer Landwirte dar. Durch den Hundekot besteht die Gefahr, dass Rinder, welche den Hundekot aufnehmen, gesundheitliche Probleme bekommen können. Ein zentrales Problem ist dabei die Infektionsgefahr durch „Neospora canium“, einem Parasiten, der beim Rind zu Fehl- und Totgeburten sowie zur Geburt lebensschwacher Kälber führen kann. Hunde spielen als Endwirte des Erregers eine wichtige Rolle. Sie können Dauerstadien von „Neospora canium“ mit dem Kot ausscheiden. Mit zunehmender

Hundedichte steigt das Risiko einer Neospora-Infektion, welche weltweit als häufigste Ursache für Fehlgeburten bei Rindern gilt. Bitte lassen Sie deshalb Ihre Hunde – besonders auf landwirtschaftlich genutzten Grünflächen – nicht frei herumlaufen, sondern nehmen Sie sie an die Leine und sammeln Sie die „Hundehäufchen“ auf – wie dies in anderen Ländern schon lange üblich ist!

Ein weiterer Punkt in der Diskussion war die Entwicklung der Gemeinde Anthering und dem damit verbundenen, relativ starken Zuzug. Diesbezüglich wird die Gemeindevertretung gefordert sein, nicht uneingeschränkt Baulandwidmungen durchzuführen, damit die Ziele des räumlichen Entwicklungskonzeptes im wesentlichen eingehalten werden können.

Insgesamt darf ich zur abgehaltenen Gemeindeversammlung feststellen, dass ich auf Grund der vermehrten Diskussionsbeiträge zum Thema „Verkehr“ ein Gespräch mit den Beamten des Gendarmeriepostens Bergheim geführt habe. Ich darf dazu mitteilen, dass seitens der Gemeinde verschiedene Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung aufbereitet und probeweise durchgeführt werden. Gelegentlich werden auch verstärkte Geschwindigkeitsmessungen durch die Gendarmerie durchgeführt werden.

Ich möchte daher eindringlich ersuchen, die diversen Geschwindigkeitsbeschränkungen einzuhalten.

Sitzung der Gemeindevertretung am 26.4.2005

Tieferstehend die wichtigsten Punkte, die in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen wurden:

1. Für den errichteten Geh- und Radweg entlang der Antheringer Landesstraße im Bereich der Liegenschaft Höcketstaller wurden die beanspruchten Grundflächen vermessen und die Grundablöse beschlossen.
2. Betreffend Einrichtung einer Straßenbeleuchtung sowie eines Gehsteiges im Bereich Acharting zwischen Knoten Antheringer Landesstraße und Liegenschaft Schmid, Acharting 35, wurden die entsprechenden Verordnungen gem. Anliegerleistungsgesetz beschlossen. Als nächster Schritt soll ein Vorprojekt mit Kostenschätzung für die geplanten Maßnahmen erarbeitet werden und die Umsetzung des Vorhabens nach Sicherstellung der finanziellen Mittel erfolgen.
3. Die neu angelegte Aufschließungsstraße im Bereich der Firma Sonnenmoor in der Landstraße wurde in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen. Gleichzeitig wurden auch die erforderlichen Schmutz- und Regenwasserkanäle für das gesamte Gebiet in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen.
4. Der Antrag der „Liste für sparsame Verwaltung“ auf Neuwahl der Vorsitzführung im Überprüfungsausschuss wurde mehrheitlich abgelehnt.
5. Die Beschlussfassung der Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes sowie des Bebauungsplanes der Grundstufe für ein Teilstück der GP. 3762/15, im Bereich der Stainachstraße (Grundeigentümer Kaschnitz), wurde vertagt, da eine ordnungsgemäße Oberflächenwasserbeseitigung derzeit nicht sichergestellt ist.
6. Unter dem Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ wurde von mir angekündigt, dass in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung eine umfangreiche Information zum Thema „Betreutes Wohnen“, unter Beiziehung von Experten, erfolgen wird.
7. Weiters wurde die Jahresrechnung für das Jahr 2004 beschlossen.
Diesbezüglich darf ich auf die näheren Ausführungen in diesem Rundschreiben hinweisen.

Jahresrechnung 2004

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 26.4.2005 wurde die Jahresrechnung für das Jahr 2004 mehrheitlich beschlossen.

Ich darf die wichtigsten Auszüge und Zusammenfassungen aus der Jahresrechnung übermitteln und beginne mit den Ausgaben und Einnahmen des Ordentlichen, bzw. des Außerordentlichen Haushaltes:

Ordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen	€	4.344.615,53
+ Überschuss aus 2003	€	41.340,26
<u>Summe der Ausgaben</u>	€	<u>4.356.172,08</u>
Ergibt Überschuss 2004	€	29.783,71

Außerordentlicher Haushalt:

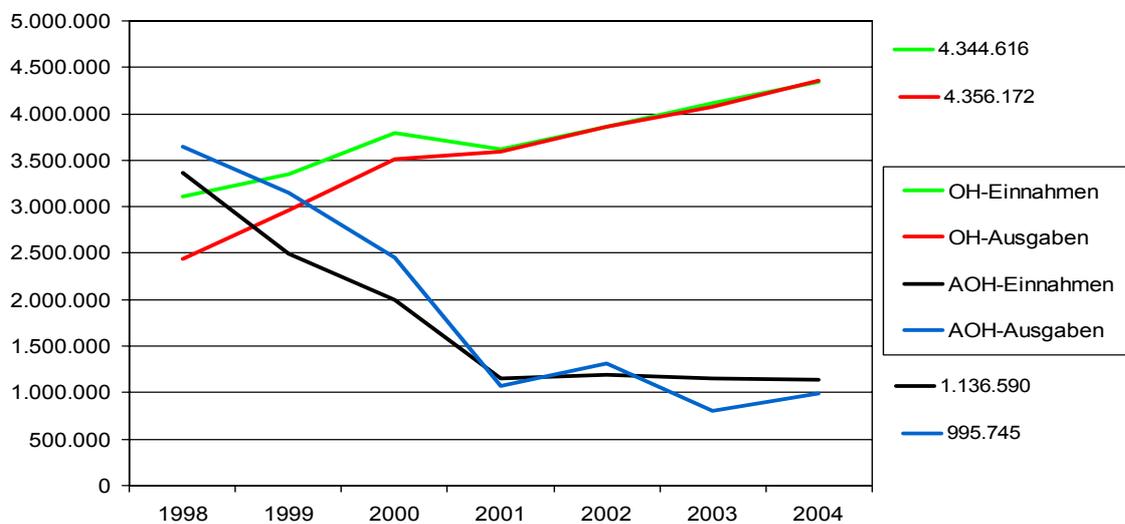
Summe der Einnahmen	€	1.136.590,06
- Fehlbetrag aus 2003	€	- 140.844,82
<u>Summe der Ausgaben</u>	€	<u>- 995.745,24</u>
Ergibt Fehlbetrag/Überschuss 2004	€	0,--

Tatsächlicher Kassenbestand 2004:

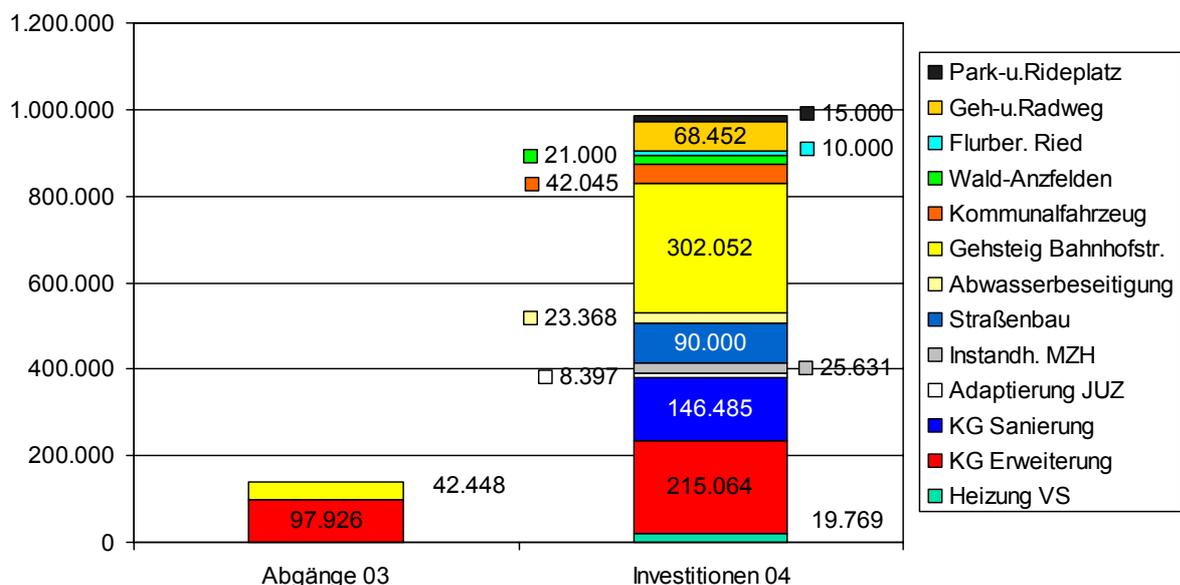
Barkasse	€	276,91
Raiffeisenbank Anthering	€	- 74.938,11
Hypobank Lengfelden	€	4.100,62
Ergibt Gesamtkassenstand	€	- 70.560,58

Die freie Budgetspitze beträgt für das Rechnungsjahr 2004 € 226.900,-- bzw. 5,2 %. Durch die umfangreichen Baumaßnahmen im Bereich des Kindergartens sowie der Straßenregulierung sowie Gehsteigerrichtung in der Bahnhofstraße wurde der Handlungsspielraum der Gemeinde relativ stark eingeschränkt. Diese außerordentlichen Vorhaben werden voraussichtlich im Jahr 2005 zur Gänze abgeschlossen sein. Für neue Vorhaben gilt es alle Förderungsmöglichkeiten auszuschöpfen und vor Beginn derselben die Finanzierung sicher zu stellen.

Entwicklung Ordentlicher und Außerordentlicher Haushalt:

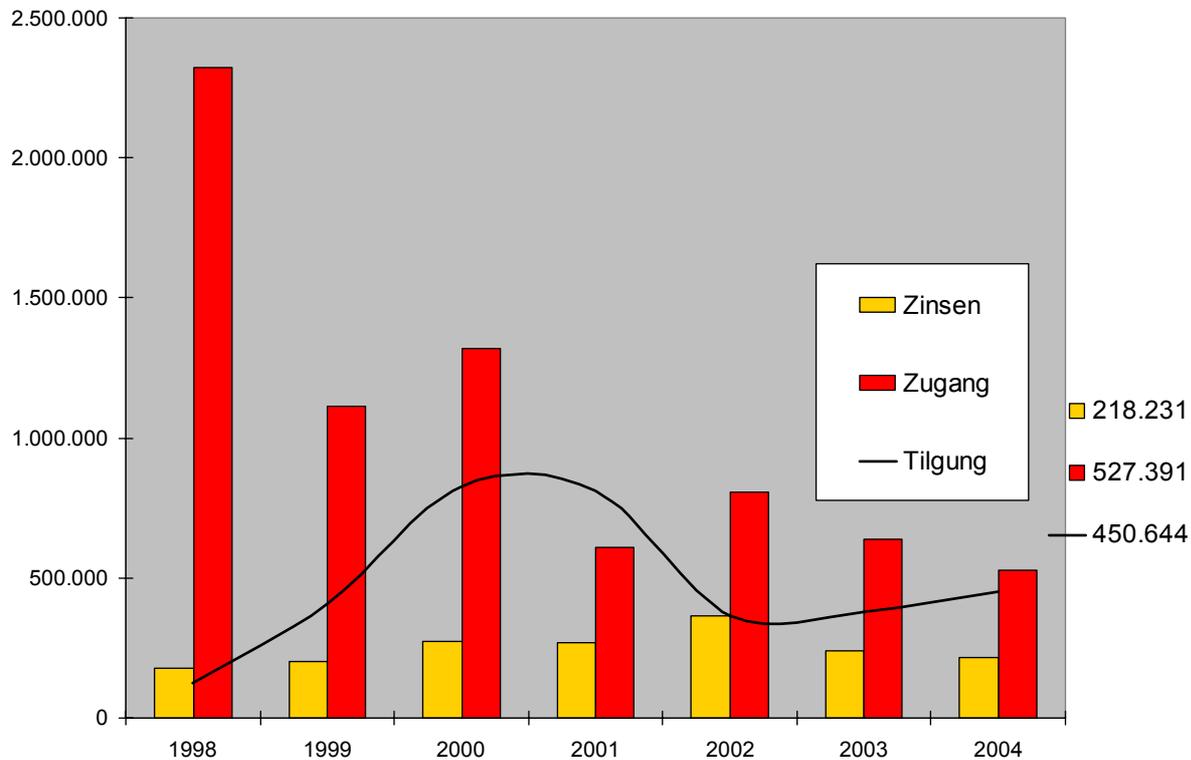


Die Abgänge im Außerordentlichen Haushalt aus dem Jahr 2003, die im Rechnungsjahr 2004 abgewickelt wurden, stammen aus den Vorhaben Kindergartenerweiterung (€ 97.926,--) und Gehsteigbau (€ 42.448,--).



Entwicklung Schulden:

Anfangsstand 2004:	€	7.506.362,79
Tilgung	€	- 450.643,58
Zugang	€	527.391,23
Darlehensrest 2004	€	7.583.110,44



Reinigungsaktion der Volksschule und der Gemeinde Anthering

Uns allen sind sie schon ärgerlich aufgefallen: achtlos weggeworfene Zigarettenschachteln, Getränkedosen, leere Flaschen in Wiesen oder an Straßenrändern und sogar Reifen oder größere Metallteile an Uferböschungen. Der Frühling hat all diese „Unachtsamkeiten“ wieder zu Tage gebracht.

In Anthering sind wir deshalb zur Tat geschritten und haben am Donnerstag, den 28. April, Wiesen und Straßenränder von Abfall und Unrat gesäubert, der sich im Laufe der Zeit angesammelt hat. Die Aktion fand großen Anklang: rund 80 Volksschulkinder und 10 Erwachsene haben in ihrer Freizeit insgesamt 15 große Müllsäcke voll Abfall weggeräumt. Solche Reinigungsaktionen sind aber nur die zweitbeste Lösung für eine saubere Gemeinde. Daher der Appell an alle: halten wir die Umwelt sauber und werfen wir nichts weg! Andere müssen den Abfall, den wir achtlos in die Landschaft werfen, wieder wegräumen.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatorinnen, Umweltberaterin Mag. Christine Schnell und Dir. Christine Kipman, und an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

An alle Beteiligten wurde von mir als kleine Anerkennung für die Teilnahme ein kleines Geschenk überreicht.

Seniorenachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Der nächste Seniorenachmittag findet am Mittwoch, den 18. Mai 2005, mit Beginn um 13:30 Uhr, im Kulturraum der Gemeinde Anthering, statt. Bei diesem Seniorenachmittag werden Mitglieder des Antheringer Laientheaters einen Ausschnitt aus dem letzten Programm aufführen.

Alle Antheringer Seniorinnen und Senioren sind zu diesem Nachmittag herzlich eingeladen. Die BetreuerInnengruppe freut sich auf einen schönen Nachmittag mit Euch.

Stellenausschreibung Gemeinde

Die Gemeinde Anthering schreibt die Stelle einer Verwaltungsfachkraft (befristet) für die Allgemeine Verwaltung/Bauamt mit einem Beschäftigungsausmaß von 100 % (40 Wochenstunden) aus. Der Arbeitsbereich umfasst überwiegend das Bauamt, die Finanzverwaltung, Schreibarbeiten, sowie alle Tätigkeiten der allgemeinen Verwaltung. Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2001, Verwendungsguppe „d“ bzw. „c“. Eine abgeschlossene Büroausbildung (Handelsschule, kaufmännische Lehre) sowie fundierte EDV-Kenntnisse sind nachzuweisen. Männliche Bewerber müssen die Ableistung des Grundwehr- oder Zivildienstes nachweisen. Entsprechende Bewerbungen sind unter Anschluss der üblichen Unterlagen bis **25. Mai 2005** an das Gemeindeamt zu richten.

Hinweis: Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes.

Hilfswerk – Beratung für „Pfleger Angehörige“

Es wird in Erinnerung gerufen, dass zu folgenden Terminen Beratungsgespräche angeboten werden: Montags 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September, 3. Oktober, 7. November und 5. Dezember, jeweils in der Zeit von 14:30 bis 15:30 Uhr, im Jugendtreff in Anthering.

Mitteilung der Jägerschaft

Für interessierte Konsumenten von Wildbret bietet die örtliche Jägerschaft ab Mitte Mai wieder frisches Wildbret vom Reh (auch in kleinen Mengen) aus heimischen Wäldern an. Vorbestellungen werden jederzeit von Jagdleiter Simon Angerer unter der Tel. 06223/20165 oder 0664/4332363 gerne entgegen genommen.

Antheringer Tennisclub – Jugend- und Kindertraining

Vom **14. Juni 2005 bis 08. Juli 2005**, Anmeldung bis Freitag, den 03. Juni 2005 bei Roswitha Bauernhansl, e-mail: rw.bauernhansl@aon.at, Tel. 0664/4567138, Kostenbeitrag: für Mitglieder € 22,-- für Nichtmitglieder € 32,--.

Stellenangebot

- Teilzeitkraft für Schnellimbiss in Siggerwiesen gesucht, nähere Auskunft unter der Telefonnummer 0664/5234969.
- Familie Gugerbauer sen., sucht Reinigungskraft, 14-tägig für ca. 2 Stunden. Tel. 06223/2420

Ich darf mitteilen, dass die Saison im Freischwimmbad Anthering eröffnet ist (falls sich das Wetter doch noch bessern sollte). Alle Badehungrigen sind sehr herzlich zum Besuch eingeladen.

In der Beilage darf ich eine Übersicht des Lokalbahn-Fahrplanes, welcher geringfügig modifiziert wurde, übersenden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Daniel Kral". The signature is written in a cursive style with a large initial 'D' and 'K'.